



MEDIZINISCHE PHYSIK UND TECHNIK FÜR RADIOONKOLOGEN



DEGRO/DGMP-Fortbildung
06. – 08. Mai 2010

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Wolfgang Schlegel
DKFZ Heidelberg
Prof. Dr. Dr. Nikolaos Zamboglou
Klinikum Offenbach

Ziel der Fortbildung

In den letzten Jahren haben sich in der Radioonkologie völlig neue Behandlungen etabliert: Immer häufiger wird die Strahlentherapie mit anderen Maßnahmen wie Chemotherapie oder Chirurgie kombiniert eingesetzt. Immer differenzierter werden die Behandlungsmethoden der Strahlentherapie selbst, wie die Entwicklung von stereotaktischen und konformalen Bestrahlungstechniken, der intensitätsmodulierten Strahlentherapie (IMRT), der bildgeführten Strahlentherapie, der Brachytherapie oder auch der Einsatz von Teilchenstrahlen (Protonen, schwere Ionen) zeigt. Parallel zu den Methoden hat sich auch das Arbeitsumfeld geändert: Eine optimale Versorgung der Patienten und die Weiterentwicklung der Therapiekonzepte sind nur gewährleistet durch eine enge, interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Physikern, Ingenieuren und Strahlenbiologen. Dies erfordert von allen Beteiligten die Bereitschaft, sich neues komplementäres Wissen anzueignen.

Dieser dreitägige Kurs bringt Ärztinnen und Ärzten die physikalischen und technischen Grundlagen etablierter und neuer Strahlenbehandlungsverfahren nahe. Darüber hinaus werden neue Methoden der Therapieplanung und der Bestrahlungstechniken vorgestellt. Die erworbenen Kenntnisse werden durch praktische Übungen am Computer, Gerätedemonstrationen und Besichtigungen vertieft.

Der Kurs wird von der Akademie der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie e.V. (DEGRO) zertifiziert und im Rahmen der Weiterbildung zum Facharzt empfohlen.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an physikalisch und technisch interessierte Ärztinnen und Ärzte.

Wissenschaftliche Leitung

- **Prof. Dr. Wolfgang Schlegel**
Leiter der Abteilung Medizinische Physik in der Strahlentherapie
Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg
- **Prof. Dr. Dr. Nikolaos Zamboglou**
Chefarzt der Strahlenklinik
Klinikum Offenbach

Programm

Donnerstag, 06. Mai 2010

- 09.00 – 09.15
→ Begrüßung
Prof. Dr. Dr. Nikolaos Zamboglou, Klinikum Offenbach
- 09.15 – 11.15
→ Virtuelle Therapiesimulation in der Brachytherapie
Prof. Dr. Dr. Nikolaos Zamboglou, Klinikum Offenbach
- 11.45 – 13.15
→ Physikalische und technische Grundlagen der modernen Brachytherapie
Prof. Dr. Dimos Baltas, Klinikum Offenbach
- 14.30 – 15.15
→ Hochpräzisionsbestrahlung des Prostatakarzinoms: Methoden und Ergebnisse
PD Dr. Gerd Straßmann, Universitätsklinikum Marburg
- 15.15 – 16.00
→ Brachytherapie: Klinische Anwendung
Dr. Christos Kolotas, Hirslanden Klinik Aarau
- 16.15 – 17.30
→ Praktikum Brachytherapie
Bruno Sauvonnnet, Klinikum Offenbach
PD Dr. Nikolaos Tselis, Klinikum Offenbach

Freitag, 07. Mai 2010

- 09.00 – 09.45
→ MRI und MRS: Grundlagen und klinische Anwendung
PD Dr. Marc-André Weber, DKFZ, Heidelberg
- 09.45 – 10.30
→ Grundlagen der 3D Bildsegmentierung, -visualisierung und -korrelation
Prof. Dr. Georgios Sakas, Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung, Darmstadt
- 11.00 – 11.45
→ Moderne Gerätetechnik
Prof. Dr. Wolfgang Schlegel, DKFZ, Heidelberg
- 11.45 – 12.30
→ Molekulare Bildgebung
Dr. Sabrina Astner, Klinikum rechts der Isar, TU München
- 13.30 – 14.15
→ Bildgeführte Strahlentherapie
Prof. Dr. Wolfgang Schlegel, DKFZ, Heidelberg
- 14.15 – 15.00
→ Inverse Planung, IMRT
Prof. Dr. Uwe Oelfke, DKFZ, Heidelberg

Programm

Freitag, 07. Mai 2010 (Fortsetzung)

15.15 – 17.15

- ...> Praktikum Inverse Planung, IMRT
Dr. Alexandra Jensen, Universitätsklinikum Heidelberg
Prof. Dr. Uwe Oelfke, DKFZ, Heidelberg
Dr. Anna Nikoghosyan, DKFZ, Heidelberg
Dr. Simeon Nill, DKFZ, Heidelberg

Samstag, 08. Mai 2010

09.00 – 10.30

- ...> Radiochirurgie und Präzisionsstrahlentherapie
Dr. Bernhard Rhein, DKFZ, Heidelberg

10.45 – 11.30

- ...> Qualitätsmanagement in der Strahlentherapie
Dr. Norbert Hodapp
Universitätsklinikum Freiburg

12.30 – 13.15

- ...> Protonen- und Schwerionentherapie
Prof. Dr. Oliver Jäkel, DKFZ, Heidelberg

13.15 – 14.00

- ...> Klinische Anwendungen der Protonen- und Schwerionentherapie
PD Dr. Stephanie Combs, Universitätsklinikum Heidelberg

14.15 – 14.45

- ...> Besichtigung Schwerionen-Therapieanlage
Prof. Dr. Oliver Jäkel, DKFZ, Heidelberg

14.45 – 15.15

- ...> Besichtigung Tomotherapie
Dr. Kai Schubert, Universitätsklinikum Heidelberg

Universitätszertifikat und Anerkennung

Die Teilnahme wird durch ein Zertifikat der Universität Heidelberg bestätigt.

Die Veranstaltung wird bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg für das Fortbildungszertifikat mit 24 Punkten eingereicht.

Organisatorisches

Anmeldung und Absagen

Ihre Anmeldung per E-Mail an wisswb@uni-hd.de erbitten wir bis zum 08.04.2010. Alternativ finden Sie ein Anmeldeformular auf unserer Homepage. Da die Teilnehmerzahl auf 24 Personen beschränkt ist, entscheidet der Eingang der Anmeldung bei uns über eine Teilnahme.

Bei Absagen ab dem 08.04.2010 werden 25% des Teilnahmeentgeltes berechnet. Bei Absagen nach dem 22.04.2010 wird das gesamte Entgelt fällig. Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin / eines Ersatzteilnehmers ist jedoch möglich.

Teilnahmeentgelt

- ...> Das Teilnahmeentgelt beträgt € 310,-.
- ...> Für Mitglieder der DEGRO wird ein reduziertes Teilnahmeentgelt in Höhe von € 250,- erhoben.

Im Teilnahmeentgelt enthalten sind die Verpflegung während der Kaffeepausen sowie der Mittagsimbiss am Freitag und Samstag.

Veranstaltungsorte und Unterkunft

- ...> Donnerstag, 06.05.2010, 09.00 - 17.30 Uhr
Carl-Winter-Saal der Evangelischen Kapellengemeinde, Plöck 16, 69117 Heidelberg
- ...> Freitag, 07.05.2010, 09.00 - 17.15 Uhr
Siemens AG, Medical Solutions, OCS, Hans-Bunte-Str. 10, 69123 Heidelberg
- ...> Samstag, 08.05.2010, 09.00 - 14.00 Uhr
Gästehaus der Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 370/371, 69120 Heidelberg
- ...> anschließend Besichtigungen im Universitätsklinikum Heidelberg

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Informationen über den genauen Veranstaltungsort sowie einen Lageplan.

Eine Liste mit Hotels in Heidelberg senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Informationen und Anmeldung

- ...> Universität Heidelberg
Wissenschaftliche Weiterbildung
Bergheimer Straße 58, Geb. 4311
69115 Heidelberg

Tel.: ++49(0)6221/54-78 10

Fax: ++49(0)6221/54-78 19

E-Mail: wisswb@uni-hd.de

Internet: www.wisswb.uni-hd.de

Die Fortbildung wird unterstützt durch:

SIEMENS



Theranostic

VARIAN PITW

medical systems



ACCURAY™



ELEKTA

In Zusammenarbeit mit:



DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT



Klinikum Offenbach GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main



Deutsche Gesellschaft für
Medizinische Physik e.V.



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR RADIOONKOLOGIE E. V.